

Bus - Reservierungssystem Skifahrten TSU Handenberg

Neu in der Saison 2013/2014

Der Ablauf im Überblick

Die Anmeldung erfolgt unverändert über das Onlineportal wie bisher	
Fall A : Ich bin alleine (bzw. es ist mir nicht wichtig in einer bestimmten Gruppe zu sitzen)	Fall B : Ich bin in einer Gruppe unterwegs und wie wollen im Bus beisammen sitzen
Am Reisetag melde ich mich wie bisher im Bus-Wartehäuschen an. Dort erhalte ich eine farbige Platzkarte.	Einer aus der Gruppe (der Gruppenleiter) meldet die Gruppe im Bus Wartehäuschen an. Er erhält die Platzkarten für die ganze Gruppe. Die Gruppe sollte sich vorher absprechen, wer diese Aufgabe in der Gruppe übernimmt Alle Gruppenmitglieder sollten informiert sein, damit sie nicht selbst auch versuchen eine Platzkarte abzuholen. (Das hilft uns sehr den Ablauf zu organisieren)
Ich suche den richtigen Bus entsprechend der Farbe meiner Platzkarte.	Der Gruppenleiter sucht die weiteren Gruppenmitglieder und verteilt die Platzkarten innerhalb der Gruppe.
Ich steige ein und setze mich auf meinen reservierten Sitzplatz	Die Gruppenmitglieder suchen den richtigen Bus und können mit ihrer Platzkarte einsteigen und die reservierten zusammenhängenden Sitzplätze einnehmen.
	Der Gruppenleiter prüft, ob seine Gruppe vollständig ist und meldet zurück, falls jemand nicht gekommen ist
Nach der Abfahrt werden im Bus die Platzkarten wieder eingesammelt.	

Fahrer		Mittelgang	Reiseleiter	
1A	1B			1C
2A	2B		2C	2D
3A	3B		3C	3D
4A	4B		4C	4D
5A	5B		5C	5D
6A	6B		WC	
7A	7B		Küche	
8A	8B		8C	8D
9A	9B		9C	9D
10A	10B		10C	10D
11A	11B		11C	11D
12A	12B		12C	12D
13A	13B	13E	13C	13D

Beispiel Sitzplan 50er Bus



Muster Platzkarte

Warum ein Reservierungssystem für die Busfahrt?

Bei den Skikursausfahrten kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen beim Einstieg am Morgen. Es war für Gruppen kaum möglich zusammenliegende Plätze zu bekommen, da innerhalb weniger Minuten alle Busse scheinbar voll belegt waren. Viele Plätze wurden mit Taschen für die Freunde vorreserviert. Häufig kam es dabei zu Mehrfachreservierungen, oder es wurde versucht alleine Doppelsitze zu belegen. Am Ende gab es zwar immer für jeden einen Platz, aber besonders für Familien mit kleineren Kindern war es sehr stressig zusammenhängende Plätze zu ergattern. Dazu war es notwendig früher aufzustehen und mindestens eine halbe Stunde vor Abfahrt zum Einstiegspunkt zu kommen. Die Skitage für unsere Kursteilnehmer ohnehin sehr lang und anstrengend, daher wollen wir durch das neue Reservierungssystem einen entspannten Start in einen schönen Skitag sichern.

Das neue Bus-Reservierungssystem soll allen Teilnehmern bis zum vereinbarten Abfahrtszeitpunkt stressfrei, zusammenhängende Plätze in der benötigten Zahl sichern.

Wie funktioniert das Reservierungssystem?

Bei der Meldung im Bus-Wartehäuschen werden für alle Teilnehmer Platzkarten ausgegeben. Ohne Kärtchen kann man in keinen Bus einsteigen. Es ist möglich die Kärtchen auch für eine Gruppe abzuholen. Wir vergeben in diesem Fall zusammenhängende Plätze und vermerken in unserer Meldeliste wer für welche Leute die Platzkarten abgeholt hat. Wenn jemand für eine Gruppe die Platzkarten abholt, dann wird er automatisch zum „Gruppenleiter“ und ist für die weitere Verteilung der Platzkarten innerhalb der Gruppe verantwortlich. Er muss die Leute vor dem Bus suchen und die Platzkarten verteilen, damit die Leute auch einsteigen können. (Sie bekommen an der Meldestelle keine Platzkarte mehr, weil ihr Platz ja bereits abgeholt wurde) Sollten angemeldete Leute aus der Gruppe nicht kommen, so muss er Gruppenleiter diese Karten vor der Abfahrt auch zurückgeben, damit die Liste stimmt und wir den exakten Überblick für den Kauf der Skikarten haben. Wir behalten uns vor uns ansonsten am jeweiligen Gruppenleiter schadlos zu halten. Eine Weitergabe einer Platzkarte an Leute, die bei der Anmeldung vom Gruppenleiter nicht in der betreffenden Gruppe genannt wurden, darf nicht erfolgen. In diesem Fall würde die Meldeliste nicht mehr stimmen und das betreffende bereits abgehakte Gruppenmitglied würde keine Platzkarte mehr bekommen.

Die Platzkarten haben eine Farbe die dem betreffenden Bus vorgibt und sind mit einer Platznummer (Reihe und Buchstabe z.B. 12D) versehen. Diese Plätze sind im Bus nur einmal vergeben und man kann in Ruhe einsteigen, wenn sich die Gruppe gefunden hat. Andere Reservierungen im Bus gibt es nicht mehr. Wenn also eine Familie an der Meldestelle 4 Platzkarten abholt bekommt sie z.B. die grünen Karten 11A, 11B, 12A und 12B. Damit sind die Doppelsitze im „grünen Bus“ der Reihe 11 und 12 auf der Fahrerseite für diese Familie reserviert. Wer innerhalb einer Gruppe welchen Platz einnimmt ist frei wählbar. Am Einstieg steht ein „Buswächter“ des SkiTeams und lässt nur Gäste mit grünen Platzkarten in den grünen Bus einsteigen. Diese Gäste haben damit bereits einen fix reservierten Platz in diesem Bus. Hier gibt es keine Ausnahmen und es gibt auch keine anderen Reservierungsarten mehr (Taschen usw.). Alle Gäste können in Ruhe ihren reservierten Sitzplatz im Bus einnehmen und den Skitag entspannt angehen.

Die Platzkarten werden später während der Fahrt im Bus wieder abgesammelt. So können allfällige Probleme nachvollziehbar gelöst werden.

Ändert sich an der Anmeldung zur Skifahrt etwas?

Die Online-Anmeldung zur Skifahrt bleibt auch weiterhin unverändert. Die Platzreservierung und Zuteilung erfolgt erst am Reisetag vor dem Einstieg mit der Ausgabe der Platzkarten bei der morgentlichen Anmeldung. Eine frühere Reservierung ist nicht möglich.

Was mache ich, wenn ich einen bestimmten Sitzplatz brauche?

Falls jemand z.B. leicht reisekrank wird und daher einen Sitzplatz ganz vorne benötigt dann ist das bei der Abholung der Platzkarte mitzuteilen. Wir für diese Fälle einige passende Plätze zurückhalten und bei Bedarf vergeben.

Wie finde ich meinen Platz im Bus?

Die Plätze im Bus sind beschriftet. Falls bei einzelnen Sitzen keine Beschriftung erkennbar ist, so ist es auch recht einfach sich zu orientieren. Bei den ersten Fahrten werden wir, falls erforderlich, eine deutliche Zusatzbeschriftung der Reihen anbringen. Wir beginnen immer die Reihen mit 1 beginnend hinter dem Fahrer zu zählen und innerhalb der Reihen wird mit Buchstaben gearbeitet. Der Platz hinter dem Fahrer hat damit die Nummer 1A. Die Fensterreihe hinter dem Fahrer hat jeweils die Nummer der Reihe und den Buchstaben A, der Gang Sitz auf der Fahrerseite hat dann den Buchstaben B. Auf der Reiseleiter Seite (rechte Seite in Fahrtrichtung) ist der Gang Sitz mit C und der Fenstersitz mit D bezeichnet. Ein 50er Bus hat entsprechend folgende Sitzanordnung

Wir bedanken uns im Voraus für das Verständnis und für die kooperative Mithilfe bei der Umsetzung des Reservierungssystems. Es sollte uns allen helfen reibungslos und entspannt in den Skitag zu starten. Für Rückmeldungen und Anregungen sind wir sehr dankbar und wünschen Ihnen schöne und erholsame Skitage mit dem SkiTeam der TSU Handenberg

Wichtige Informationen für den „Buswächter“

Der Buswächter kennzeichnet den Bus mit der entsprechenden Busfarbe (Tafel bzw. Mappe in der entsprechenden Farbe)

Mit dem Busfahrer ist abzusprechen, dass bis zur Abfahrt nur die vordere Tür geöffnet wird.

Falls im Bus die Reihen nicht gut gekennzeichnet sind, dann klebt er noch Klebeetiketten mit der Reihenbeschriftung an die Sitzreihen (sind in der Mappe)

Der „Buswächter“ stellt sich vor den Buseingang und prüft die Platzkarten der einsteigenden Gäste. Es dürfen ausnahmslos nur Fahrgäste mit einer Platzkarte der richtigen Farbe in den Bus einsteigen.

Nach der Abfahrt werden im Bus die Platzkarten wieder abgesammelt und für die nächste Ausfahrt in die Mappe zurückgelegt -> Jeder Fahrgast muss **eine** Karte der richtigen Farbe haben, sonst ist irgendetwas falsch gelaufen und der Fehler sollte nachvollzogen werden (ansonsten besteht die Gefahr, dass es auch mit den Liftkarten nicht passt!)

Die Platzkarte muss nicht exakt mit dem Sitzplatz übereinstimmen, die Gruppe in Summe sollte jedoch richtig sitzen.

Sollte es zu Problemen kommen und jemand am falschen Platz sitzen, so sollte das möglichst einfach und unkompliziert gelöst werden. Sollte das nicht funktionieren, so kann der „Buswächter“ anhand der Platzkarten feststellen, wer falsch sitzt und die richtige Sitzordnung einfordern.

Solange sich die Fahrgäste einig sind, können sie natürlich nun nach Belieben die Plätze tauschen...

Wichtige Informationen für den Mann / die Frau mit der Meldeliste

In der Vorbereitung sind mit Fa. Felber die verwendeten Busse abzuklären und die entsprechenden Mappen und Platzkarten vorzubereiten.

Die Busse sollten der Reihe nach gefüllt werden. Es sollte vermieden werden die Platzkarten verschiedener Busse gleichzeitig auszugeben. Dadurch würde die Fehlergefahr steigen und es ist auch leichter für die Fahrgäste den richtigen Bus zu finden, weil sich mehr Leute in Richtung des aktuell zu befüllenden Busses begeben.

Die erste Reihe wird nicht vergeben, sie wird für „Reisekranke“ aufgespart. Falls sie nicht benötigt wird, kann sie zum Schluss vergeben werden, oder wird von den Skibetreuern aufgefüllt.

In der Liste wird nicht mehr einfach abgehakt sondern der jeweils ausgegebene Sitzplatz eingetragen.

Bei einer Gruppe wird bei allen Gruppenmitgliedern der gleiche Sitzplatz des Gruppenleiters eingetragen und der Gruppenleiter wird unterstrichen (Damit ist später nachvollziehbar, wer die Platzkarte abgeholt hat, falls ein Gruppenmitglied selbst auch noch eine Karte abholen möchte. Das Gruppenmitglied kann dann informiert werden und muss sich seinen Gruppenleiter suchen um die Platzkarte zu bekommen.)